

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 7 (1929)
Heft: 10

Rubrik: Mitgliederliste

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mitgliederliste

Neueintritte Oktober 1929:

Heilmann Max Werner, dipl. Bau-Ingr., Sennweg 12, Bern.
 Joel Alexander, Bankdirektor, 6 Netherhall Gardens, London NW. 3.
 Koenig August, Dr., Arzt, Grolmanstrasse 59 a, Charlottenburg 2.
 Meyer Richard, Gesandter, Friedrich Ebertstrasse 25, Berlin.
 Schori H., stud. ing., Zeppelinstrasse 30, Zürich.
 Träufel Fritz, Drehermeister, Worbauken 874.

Anmeldungen:

Knup Otto, Kaufmann, Zudwil b. Solothurn (Uebertritt aus Sektion Weissenstein).
 Bredbühl Otto Rudolf, Kaufmann, Effingerstrasse 6 a, Bern.
 Krauer Alfred Hermann, Beamter S. B. B., Seidenweg 8 a, Bern.
 Ladewig Hans Carl, Rechtsanwalt und Notar, Kronenstrasse 4–5, Berlin W. 8.
 Neuenschwander Werner, Lehrer, Sandbühl, Kehrsatz,
 Salzmann Hans, Seminarist, Kehrsatz.
 Bertschinger A., Bundesbeamter, Greyerzstrasse 52.

Ausschluss (Art. 6 der Statuten).

Buchtel H., Denver Colo. U. S. A.
 Converse J., Stafford Springs (Conn.) U. S. A.
 Eberhardt Fr., Vertreter, Olten.
 Kessler Hans, Kaufmann, Zofingen.
 Pring N. E., Lahore, Punyab (Indien).
 Schäublin Hans, Dr., Zürich.
 Senn R., stud., Bern.
 Weyand Viktor, Wien.
 Willenegger Herm., Bern.



Literatur

Dr. Paccard's Lost Narrative. An Attempted Reconstruction. By E. H. Stevens. Reprinted from «The Alpine Journal». May 1929.

Wir machen unsere Leser auf diese gündliche Studie aufmerksam, welche in origineller Weise und durchaus quellenmässig alles zusammenfasst, was wir über die erste Mont-Blanc-Besteigung im Jahre 1786, beziehungsweise über den wirklichen Pionier dieser alpinen Grossstat überhaupt wissen können. Die Reproduktion einer von Dr. Paccard beabsichtigten, aber niemals in die Erscheinung getretenen Geschichte der ältesten Mont-Blanc-Besteigungen nach Originalberichten, ist dem Verfasser dank seiner genauen Orts- und Literaturkenntnisse wohlgelungen und der Artikel liest sich abgelöst von der in die Anmerkungen verwiesenen Diskussion durchaus einheitlich und überzeugend. Es wird einmal mehr bewiesen, dass die Auffindung der direkten Route zum Mont-Blanc-Gipfel das Verdienst und geistige Eigentum Dr. Paccard's war, und dass ihm auch bei der Anordnung und Ausführung der ersten Besteigung die Führerrolle zukommt. Angesichts der wieder einsetzenden Roman-Literatur über dieses Ereignis, welche all das wieder aufbringt, ja aufbauscht, was uns der verlogen Jacques Balmat und sein Prophet Alexander Dumas (père) vorgeschnellt haben, ist es für mich und meine Mitforscher geradezu eine Erlösung, dass sich kompetente Leute klipp und klar zu der durch Tatsachen verbürgten Wahrheit bekennen und die Tagesmeinung herausfordern. Ob wir damit durchdringen werden, wird sich ja zeigen. Die Leser des Artikels von Paul Montandon und mir, über das Matterhornunglück vom 14. Juli 1865, mag es interessieren, dass die bekannte